

KOMPARSEN-MAPPE

GABELUNG (AT)

GEFÖRDERT VON



INITIIERT VON





Sehr geehrte Oppenheimerin, Sehr geehrter Oppenheimer,

Wir möchten unseren Kuzfilm „**GABELUNG**“ (Arbeitstitel) der von der Medienförderung Rheinland Pfalz gefördert wurde im September diesen Jahres im schönen Oppenheim drehen.

Dafür suchen wir nach interessanten Köpfen die gerne mal ein Filmset miterleben möchten. Wir fragen uns beim Serie oder Film schauen immer, wie fühlt sich das an? So ganz nah dran zu sein? Hier ist die Gelegenheit!

Bei bestem Wetter ist das Regie-Duo und der Autor (siehe Seite 4) durch die gesamte Stadt gelaufen, von der Ruine bis zum Rhein. Nach Feierabend haben wir über einer Steckler Pizza beschlossen: **OPPENHEIM, muss es sein!**

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei unserem ambitionierten Projekt mit Zeit und Spielfreude unterstützen. Ohne ihre Komparsen wird der Film nur halb so gut, die Lebendigkeit der Stadt wollen wir in den Film einfließen lassen!

Falls sie diese Fragen mit „JA“ beantworten, kommen sie als KOMPARSE in Frage:

- Sie lieben Filme?
- Möchten wissen, wie sich ein Filmset anfühlt?
- Haben Fantasie und nehmen das Projekt ernst?
- Investieren ihre Freizeit und sind absolut zuverlässig?

Was wir als Dank anbieten:

- Behind-the-Scenes Fotos
- Namensnennung im Abspann (Credit)

Wenn sie neugierig sind, dann kommen sie gerne zu unserem CASTING-TERMIN den wir vor Ort abhalten werden.

Dort werden wir einen Crash-Kurs geben, worauf es als Komparse ankommt und wie wir den Dreh planen. Sie können mit uns ins Gespräch kommen und Fragen stellen.

Wir freuen uns darauf dich kennen zu lernen!

Liebe Grüße
Daniel & Daniel
(Regie-Duo)



Wer steckt hinter dem Projekt? was wollen wir erreichen?

„ALMAN SCHMIDT“ wie auch „GABELUNG“ wurde unter knapp 100 Einreichungen von der Jury der Medienförderung Rheinland Pfalz ausgewählt – ein besonderer Vertrauensbeweis für uns als Nachwuchs, auf den wir stolz sind.

Unsere Produktion verfolgt keine Gewinnabsicht – der fertige Kurzfilm wird auf lokalen und internationalen Filmfestivals präsentiert und soll die regionale Filmszene stärken sowie einen unterhaltsamen und berührenden Film auf die Leinwand bringen.

Er ist Ausgangspunkt für unsere Zukunft als Regie-Duo. Viele unserer Kolleg*innen wandern nach Berlin, Köln oder München ab, um vom Film leben zu können. Wir glauben an das Potential der regionalen Filmszene.

Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung dieses Projekts, sondern fördern die Kunstbranche und den Nachwuchs in Rheinland-Pfalz. Wir freuen uns sehr, wenn Sie Teil dieses leidenschaftlichen Projekts werden und danken ihnen vorab für ihre Zeit.

ALLE FAKTEN IM ÜBERBLICK

LÄNGE: 10 Minuten

FINALE PROBE (1DT): 31. August

DREHZEITRAUM (2DT): 01. und 02. September

SCHAUSPIELER: 2 Haupt- + 1 Nebendarsteller*in

TEAM: 10-20 Personen

Sponsoren unserer vergangenen Produktionen



GABELUNG (Arbeitstitel)

*„Ein Spaziergang bei dem eine alte Freundschaft,
die das Dorf einst zusammengebracht hat,
in Echtzeit zerbricht.“*

GABELUNG(AT) behandelt Themen wie Freundschaft, Einsamkeit, unterdrückte Gefühle, unterschiedliche Lebensentwürfe (Stadt vs Dorf) und die Spaltung unserer Gesellschaft.

Wir möchten (ähnlich wie im Film „Birdman“) ein sogenanntes „Longtake“ drehen. Eine Sequenz die ohne Schnitte und Montage auskommt. Falls wir schneiden müssen (zB wegen eines Ortswechsels), dann werden wie die Schnitte durch kreative Übergänge verschleiern. Der Zuschauer bleibt durch diese Technik Teil des Zusammentreffens der beiden Freunde und kann in Echtzeit miterleben, wie die Kluft immer größer wird, bis sich ihr Weg unwiderruflich trennt.



Daniel Sax (Regie Duo)

Daniel Alfie Knußmann (Regie Duo)

Dominique Stang (Autor)

Unsere Besetzung:



MARK TUMBA (FFM)
Rolle: Yannik

Geboren in Tansania, herangewachsen in Haagen. Der Kurzfilm „Wiederkäuer“ behandelt ein ähnliches Thema. Zwei Freunde aus dem Dorf, die versuchen ihre Freundschaft aufrecht zu erhalten. Er gehört zum Ensemble des Schauspiel Frankfurt.

2024: Soko Köln
2023: Wiederkäuer



ANIKA GEYER (FFM)
Rolle: Lina

Aufgewachsen in Oberursel und Brandenburg hat sie Landluft geschnuppert. Sie liest viel Literatur und pflegt einen YouTube account mit Buchtipps. Sie schreibt einen persönlichen Stoff der Verfilmt werden soll und neben der Arbeit als Schauspielerin steht sie in opulenten Kostümen auf Stelzen.

2023: Das Küstenrevier
2023: Young Crime 2. Staffel



Ein Drehort als Stellvertreter für die gesamte Region

OPPENHEIM





Wer sind wir?

Hinter dem Projekt steht das regionale **Regieduo Daniel & Daniel**, das durch die in Frankfurt ansässige internationale Kreativ-Agenur [FRÖHLICH Management](#) repräsentiert wird.

Daniel Knußmann (aus Zorheim bei Nieder-Olm) und **Daniel Sax** (aus Norheim bei Bad Kreuznach) arbeiten seit 10 Jahren im Rhein-Main-Gebiet und ergänzen sich in den unterschiedlichen Disziplinen des Filmemachens, um gesellschaftskritische und gleichermaßen unterhaltsame moderne Filmformate für eine breite Zielgruppe anzubieten.

Im Februar 2025 haben sie bereits den von der Medienförderung RLP geförderten Kurzfilm „ALMAN SCHMIDT(AT)“ erfolgreich abgedreht und befinden sich aktuell in den letzten Zügen der Postproduktion.

Im **Vorstellungsvideo** können sie einen ersten Eindruck vom Regie-Duo und ihrer Arbeit gewinnen.

Ihre Filme sind auf nationalen und internationalen Festivals ausgezeichnet worden, wie man hier an den Lorbeeren erkennen kann.

Über die folgenden Links gelangen Sie zu ihren bisher ausgezeichneten Arbeiten:

- **Kurzfilm** - Traumhaft Echt - [Link](#)
- **Edutainment** - Interkulturelle Schule - [Link](#)
- **Musikvideo** - You Don't Understand - [Link](#)
- **Vorstellungsvideo** Daniel & Daniel - [Link](#)

SOCIAL MEDIA KANÄLE

[Regie-Duo Daniel & Daniel](#)
[COOP FILMS - Filmemacher*innen Kollektiv](#)
[Medienförderung RLP](#)



Das gesamte Team von **ALMAN SCHMIDT (AT)**

EUZNACH

Norheim statt Hollywood

Bekennende Provinz-Filmemacher drehen Verwechslungskomödie zwischen Kuhberg und Rotenfels / Premiere im Mai

Von Wolfgang Bartels

NORHEIM. „Wir verstehen uns klar als Provinz-Filmemacher – ein bewusster Gegenentwurf zur Abwanderung in die großen Filmmetropolen.“ Oder kurz auf den Nenner gebracht: Norheim statt Hollywood. Daniel Sax und Daniel Knußmann, beide 37 Jahre alt, sind junge Filmregisseure, die dabei sind, ein lokales Kurzfilm-Projekt mit Tiefgang auf die Beine zu stellen. Ihr Film ist abgedreht, jetzt sind noch der Schnitt und die Komposition der Filmmusik abzuliefern.

Sax stammt aus Norheim und ist nach der Arbeit bei einer Werbefilmagentur in Wiesbaden und dem Studium des Medienmanagements wieder nach Norheim zurückgekehrt. Sein Co-Regisseur Knußmann wohnt in Zornheim bei Mainz und ist ebenfalls im Werbefilm-Geschäft unterwegs. Ziel der beiden ist es, eine lebendige Verwechslungskomödie auf die Leinwand zu bringen: „Es geht uns diesmal nicht um etwas Kommerzielles zum Geldverdienen, sondern um eine Investition in unsere kulturelle Zukunft.“

Wildfremde Menschen in der Wohnung als Inspiration

Die Idee zum Film hatte schon lange im Kopf von Daniel Sax herumgespukt. 2020, während des Corona-Lockdowns ohne Arbeit und Aufträge, räumte er zu Hause auf und bot allerlei Dinge, die er nicht mehr gebrauchen konnte, auf Ebay-Kleinanzeigen zur Verschönerung voller wildfremder Menschen, die ein Sofa oder einen Stuhl haben wollten: „Hier trafen plötzlich wildfremde Menschen aufeinander, die sich auf der Straße nicht mal angucken würden.“

Aus diesem Erlebnis entwickelte sich eine ganz neue, fiktionale Geschichte, die die beiden



Ohne kommerzielle Absicht haben die Regisseure Daniel Sax (l.) und Daniel Knußmann das regionale Filmprojekt „Alman Schmidt“ auf die Beine gestellt. Der Film ist abgedreht, bis zum Mai sollen Schnitt und Vertonung fertiggestellt sein. Foto: Jan Nelis Zomerdyk

Daniels bald in Zeichnungen und Regieanweisungen festhielten. „Alman Schmidt“ nannten sie ihr Filmprojekt, wobei „Alman“ in der Jugendsprache ein typischer Deutscher ist, korrekt und pedantisch. Und ausgerechnet dieser „Alman“ (gespielt von Heiko Raulin aus Frankfurt) gerät mit seiner Stieftochter Alice (Matilda Willigalla aus Mainz), zu der er eigentlich eine gute Beziehung aufbauen will, in eine Verwechslungskomödie. Schmidt findet eine Anzeige, in der Hasenstreu angeboten wird, und macht sich mit Alice auf den Weg. Doch vor Ort merken sie, dass es keineswegs um Einstreu für sein Haus in eine Filmkulisse verwandelt zu lassen. Die Crew dekorierte die Räume im Stil der 70er-Jahre um und besorgte

passende Möbel aus einem Ausstattungs-Fundus in Köln. Zur Begründung sagt Sax: „Die Sprache des 21. Jahrhunderts steht im spannenden Kontrast zur nostalgischen Bildwelt und verleiht dem Film eine einzigartige Dynamik.“ Die Aufnahmen wurden auf dem 99 Anträge waren gestellt worden, „Alman Schmidt“ gehörte zu den vierzehn Siegern. Trotzdem war das Ganze eine Low-Budget-Produktion, an der immerhin 25 Mitwirkende ohne Lohn beteiligt waren. Gedreht wurde an fünf Tagen in Norheim, die Mitwirkenden waren bei hiesigen Familien oder im Kronenhof untergebracht.

In Norheim selbst erklärte sich Anwohner Gunter Eckel bereit, sein Haus in eine Filmkulisse verwandeln zu lassen. Die Crew dekorierte die Räume im Stil der 70er-Jahre um und besorgte

16

Die Allgemeine Zeitung Bad Kreuznach hat unserer Produktion „ALMAN SCHMIDT“ am 20.03.25 einen eigenen Artikel gewidmet.

Wir wurden darüber hinaus vom **SWR** am 25.04.25 zu einem Studiogespräch in der [Landesschau Rheinland-Pfalz](#) eingeladen.

In diesem Interview machen wir uns als Provinz-Filmemacher stark für das RheinMain Gebiet.



Wir freuen uns sehr, wenn sie Teil dieses leidenschaftlichen Projekts werden

**VIELEN DANK
FÜR IHRE ZEIT UND
AUFMERKSAMKEIT**

FELIX MENSCHING
NASSAUER STR. 5
65187 WIESBADEN

+49 1575 0724504
PROJEKTEFELIXMENSCHING@GMAIL.COM

DANIEL ALFIE KNUßMANN
KONRAD-ADENAUER-STR. 28
55270 ZORNHEIM

+49 177 8888 44 2
DKNUSSMANN@GMAIL.COM
WWW.DKNUSSMANN.DE

DIESES DOKUMENT UND MÖGLICHERWEISE HINZUGEFÜGTE ANLAGEN SIND STRENG VERTRAULICH UND EINZIG FÜR DIE GENANNTEN EMPFÄNGER*INNEN BESTIMMT. WENN SIE NICHT DIE/DER BEABSICHTIGTE EMPFÄNGER*IN SIND, SO WAHREN SIE BITTE DIE VERTRAULICHKEIT. DAS URHEBERRECHT AUF TEXTLICHE UND KONZEPTIONELLE INHALTE DIESES DOKUMENTES LIEGT UND VERBLEIBT BEIM URHEBER (DANIEL ALFIE KNUßMANN).

